

AAB-FCG BEZIRKSKANDIDAT BERNHARD HÖGER FORDERT

Bessere Bedingungen für Lehrlinge

Bezirk (ad). Lehrlings- und Jugendprobleme sind AK-Wahlkandidat Bernhard Höger ein wichtiges Anliegen. Der Tischler aus Terfens ist der Meinung, dass Internatskosten für Lehrlinge abgeschafft werden sollten. Außerdem setzt er sich für die Unterstützung von Kursen für die Berufsreifeprüfung ein, weil sich Höger in Folge eine bessere Unterstützung beim Absolvieren von Meisterkursen verspricht. Höger: »Bisher können es sich fast nur die Söhne und Töchter der selbständigen Unternehmer leisten, einen Meisterkurs zu machen. Normale Arbeitnehmer können sich abgesehen von den Kosten es auch kaum leisten, die rund vier Monate, die der Kurs dauert, nicht zu arbeiten.«

Mit der Einführung eines Ausbildungspasses verspricht sich der AK-Wahlkandidat unter anderem eine bessere Abstimmung von Berufsschule und Lernpraxis, eine Erleichterung der Kontrollaufgabe von Lehrlingswarten und ein wertvolles Dokument für Bewerbungen nach der Ausbildung.

Sein Parteikollege Michael Huber will sich vor allem für die Förderung einer guten Aus- und Weiterbildung der ArbeitnehmerInnen einsetzen. »Nur gut ausgebildete Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, auf dem Arbeitsmarkt langfristig zu bestehen und entsprechend entlohnt zu werden«, erklärt der Landesvorsitzende der Gewerkschaft Chemie aus Stans. Deshalb sollte das Angebot an Schulungen ausgebaut werden. Im Tourismusbereich engagiert sich der begeisterte Skifahrer und Wanderer für eine sinnvolle Qualitätsverbesserung, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen sollte.